

M&G (Lux) Optimal Income Fund EUR-Klasse A – Thesaurierende Anteile

Factsheet Stand 31. März 2024

Marketingkommunikation

Nur für Marketingzwecke.

Fondsbeschreibung

Der Fonds zielt darauf ab, eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen zu bieten und damit auf Basis des Engagements in optimalen Ertragsströmen auf den Anlagemärkten Renditen zu erwirtschaften, wobei ESG-Kriterien (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) angewendet werden. Er strebt an, diese Anlagen unter Verwendung eines Ausschlussansatzes zu tätigen, wie im Prospekt beschrieben. Normalerweise werden mindestens 50 % des Portfolios in eine breite Palette an festverzinslichen Wertpapieren jeder Kreditqualität und aus jedem Land, einschließlich der Schwellenländer, investiert, die auf eine beliebige Währung lauten. Der Fondsmanager wählt die Anlagen aufgrund der Beurteilung einer Kombination aus makroökonomischen, vermögens-, sektor- und titelbezogenen Faktoren dort aus, wo er die größten Chancen sieht. Der Manager kann auch bis zu 20 % des Portfolios in Unternehmensaktien halten, wenn er der Ansicht ist, dass sie einen besseren Wert bieten als Anleihen. Die empfohlene Haltedauer des Fonds beträgt fünf Jahre. Unter normalen Marktbedingungen beträgt die durchschnittliche Hebelung des Fonds – d. h. wie stark er seine Anlageposition durch Kreditaufnahme oder den Einsatz von Derivaten erhöhen kann – 200 % seines Nettoinventarwerts.

Die mit diesem Fonds verbundenen Hauptrisiken

Wird eine bisherige Wertentwicklung angegeben, ist zu beachten, dass aus der bisherigen Wertentwicklung nicht auf die zukünftigen Erträge geschlossen werden darf.

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Anlagen in Anleihen werden durch Zinssätze, Inflation und Kreditratings beeinflusst. Es ist möglich, dass Anleiheemittenten keine Zinszahlungen leisten oder das Kapital nicht zurückzahlen. Alle diese Ereignisse können den Wert der vom Fonds gehaltenen Anleihen verringern.

Hochzinsanleihen bergen in der Regel ein größeres Risiko, dass die Anleiheemittenten möglicherweise nicht in der Lage sind, Zinszahlungen zu leisten oder das Kapital zurückzuzahlen.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um von einem erwarteten Wertzuwachs oder -rückgang eines Vermögenswertes zu profitieren. Falls der Wert des Vermögenswertes unerwartet schwankt, wird der Fonds einen Verlust erleiden. Der Einsatz von Derivaten durch den Fonds kann erheblich sein und den Wert seines Vermögens übersteigen (Hebelung). Dies hat den Effekt, dass der Umfang der Verluste und Gewinne vergrößert wird, was zu stärkeren Wertschwankungen des Fonds führt.

Die Anlage in Schwellenmärkten ist mit einem größeren Verlustrisiko verbunden, unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher und wirtschaftlicher Risiken, Wechselkursrisiken und aufsichtsrechtlicher Risiken. Es kann Probleme beim Kauf, Verkauf, der Verwahrung oder Bewertung von Anlagen in diesen Ländern geben.

Der Fonds ist in unterschiedlichen Währungen engagiert. Derivate werden eingesetzt, um die Auswirkungen von Wechselkursschwankungen zu minimieren, können diese jedoch nicht immer vollständig beseitigen.

Anlage in diesen Fonds den Erwerb von Anteilen oder Aktien eines Fonds bedeutet und nicht den Erwerb eines bestimmten Basiswerts, wie z. B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens, da diese Basiswerte nur im Besitz des Fonds sind.

Weitere Risikofaktoren, die in Bezug auf den Fonds zu beachten sind, sind im Fondsprospekt aufgeführt.

Wissenswertes

Der Fonds ermöglicht die weitgehende Verwendung von Derivaten.

Die Wertentwicklung wird in der Währung der Anteilsklasse angegeben, die sich von Ihrer Landeswährung unterscheiden kann. Die Rendite kann daher aufgrund von Währungskursschwankungen steigen oder fallen.

Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
Euro	99,7
US Dollar	0,2
Britisches Pfund	0,2
Neuseeland-Dollar	0,0
Australischer Dollar	0,0
Südafrikanischer Rand	0,0
Hongkong Dollar	0,0
Schweizer Franken	0,0
Singapur Dollar	0,0

Durations nach Währungen und Anlageklassen (Jahre)

	Teffondskontrakte	Swaps	Netto
Euro	2,4	-0,4	-0,5
Britisches Pfund	3,1	0,0	-1,4
US Dollar	2,5	1,5	-0,2
Sonstige	0,0	0,0	0,0
Gesamt	8,0	1,1	-2,0

Fondsfakten

Fondsmanager	Richard Woolnough, Stefan Isaacs
Fondsmanager seit	20. April 2007
ISIN	LU1670724373
Auflegungsdatum des Fonds	05. September 2018
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	07. September 2018
Fondsvolumen (Mio.)	€ 9.548,45
Fondstyp	SICAV
Index	1/3 Bloomberg Global Agg Corporate Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Global High Yield Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Global Treasury Index EUR Hedged
Sektor	Sektor Morningstar Mischfonds EUR defensiv - Global
Anzahl der Emittenten	255
Modifizierte Duration (Jahre)	7,12
SFDR-Klassifizierung	8

„Amtszeit des Managers“ umfasst den mit der Verwaltung eines gleichwertigen, im Vereinigten Königreich zugelassenen OEIC zugebrachten Zeitraum. Nähere Einzelheiten hierzu sind dem Abschnitt „Wichtige Informationen“ am Ende dieses Dokuments zu entnehmen.

Gebühren

Maximaler Ausgabeaufschlag	4,00%
Laufende Kosten	1,34%

Risiko- und Ertragsprofil



Der vorstehende Risiko- und Ertragsindikator basiert auf historischen Daten und ist unter Umständen kein verlässlicher Hinweis auf das künftige Risikoprofil dieser Anteilsklasse. Diese Anteilsklasse ist in Risikoklasse 4 eingestuft, da ihr Nettoinventarwert in der Vergangenheit mittlere Wertschwankungen nach oben und unten aufgewiesen hat.

Fondsratings wie bei 31 März 2024

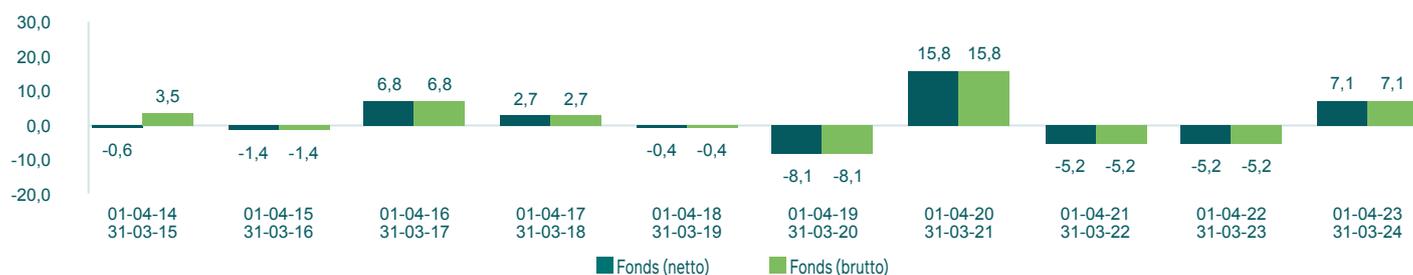
Morningstar Medalist Rating™	Analystengesteuert %	100
Bronze	Datenabdeckung %	100
Morningstar-Gesamtrating		★★★
Quelle der Morningstar-Ratings: Morningstar		
Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.		

Kontakt

Deutschland
www.mandg.com/investments/de

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Jährliche Wertentwicklung (über 10 Jahre, bis 31-03-24, in %)



Brutto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber vor Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.

Netto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber nach Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.

Der maximal zulässige Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00% (z.B. €40,00 bei einem Anlagebetrag von €1000) wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Das Brutto- und Nettoergebnis unterscheidet sich daher nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche die Wertentwicklung mindern können.

Jährliche Wertentwicklung (10 Jahre)

Von	Seit Jahresbeginn bis Quartalsende	01-04-23	01-04-22	01-04-21	01-04-20	01-04-19	01-04-18	01-04-17	01-04-16	01-04-15	01-04-14
Bis		31-03-24	31-03-23	31-03-22	31-03-21	31-03-20	31-03-19	31-03-18	31-03-17	31-03-16	31-03-15
Euro A Thesaurierende	-0,4%	7,1%	-5,2%	-5,2%	15,8%	-8,1%	-0,4%	2,7%	6,8%	-1,4%	3,5%
Vergleichsindex	0,5%	5,4%	-6,8%	-4,5%	8,9%	-2,3%	-	-	-	-	-

Wertentwicklung über 10 Jahre



Vergleichsindex: Bis zum 24. August 2021 war der Name der Benchmark 1/3 Bloomberg Barclays Global Aggregate Corporate Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Barclays Global High Yield Index EUR Hedged, 1/3 Bloomberg Barclays Global Treasury Index EUR Hedged.

Die Benchmark ist ein Vergleichsmaßstab, an dem die Performance des Fonds gemessen werden kann. Der gemischte Index wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da er den Umfang der Anlagepolitik des Fonds am besten widerspiegelt. Die Benchmark dient ausschließlich der Messung der Wertentwicklung des Fonds und schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein.

Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der Anlageverwalter hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Anlagen, die er kauft, hält und verkauft. Die Portfoliobestände des Fonds können erheblich von den Bestandteilen der Benchmark abweichen. Die Benchmark ist keine ESG-Benchmark und entspricht nicht den ESG-Kriterien.

Die Wertentwicklung vor dem 7. September 2018 bezieht sich auf die EUR-Klasse A-H des M&G Optimal Income Fund (einer in Großbritannien zugelassenen OEIC), der am 8. März 2019 auf diesen Fonds übertragen wurde. Die Steuersätze und Gebühren können abweichen. Der gemischte Index wurde am 7. September 2018 als Benchmark des Fonds eingeführt.

Quelle: Morningstar, Inc und M&G, Stand: 31. März 2024. Die Renditen werden auf Basis von Preis zu Preis berechnet, wobei die Erträge reinvestiert werden. Benchmarkrenditen sind in EUR angegeben.

Wertentwicklungsglyphen © 2024 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die enthaltenen Informationen: (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seinen Inhaltsanbietern; (2) dürfen weder kopiert noch weitergegeben werden; und (3) es wird keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität gegeben. Weder Morningstar noch seine Inhaltsanbieter sind für Schäden oder Verluste haftbar, die in Verbindung mit der Nutzung dieser Informationen entstehen.

Fondskennzahlen und Gebühren

Anteilsklasse	ISIN	Bloomberg	WKN-Code	Auflegungsdatum	Laufende Kosten	Ausschüttungsrendite	Zugrundeliegende Rendite	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
Euro A Thes.	LU1670724373	MGOIEAA LX	A2JRC8	07-09-2018	1,34%	-	3,62%	€1.000	€75
Euro A Auss.	LU1670724456	MGOIEAD LX	A2JRC9	07-09-2018	1,34%	4,82%	3,62%	€1.000	€75
Euro B Thes.	LU1670724530	MGLOEBA LX	A2JRDA	07-09-2018	1,84%	-	3,12%	€1.000	€75
Euro B Auss.	LU1670724613	MGLOEBD LX	A2JRDB	07-09-2018	1,83%	4,82%	3,13%	€1.000	€75
Euro C Thes.	LU1670724704	MGOIECA LX	A2JRC	07-09-2018	0,84%	-	4,12%	€500.000	€50.000
Euro C Auss.	LU1670724886	MGOIECD LX	A2JRDD	07-09-2018	0,84%	4,82%	4,12%	€500.000	€50.000
Euro CI Thes.	LU1797814339	MOIECIA LX	A2JPX1	07-09-2018	0,80%	-	4,16%	€500.000	€50.000
Euro CI Auss.	LU1797814412	MOIECID LX	A2JPX2	17-12-2018	0,80%	4,82%	4,16%	€500.000	€50.000

Die oben aufgeführten laufenden Kosten beinhalten die direkten Kosten des Fonds, wie die jährliche Managementgebühr, die Depotgebühr sowie die Verwaltungsgebühr. Transaktionskosten sind nicht enthalten. Dies sind die Aufwendungen zum 31. Dezember 2023. Die hier aufgeführten laufenden Kosten mit einem * sind eine Schätzung. Der Jahresbericht des Fonds für jedes Geschäftsjahr enthält die Einzelheiten zu allen Gebühren.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen nicht alle der o.g. Anteilsklassen in Ihrem Land verfügbar sind. Bitte lesen Sie das Dokument mit den wichtigen Informationen für Anleger und den maßgeblichen Fondsprospekt, um weitere Informationen zu den mit diesem Fonds verbundenen Risiken zu erhalten und sich darüber zu informieren, welche Anteilsklassen für welches Produkt und für welchen Anlegertyp verfügbar sind.

Sektorgewichtung (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
Staatsanleihen	35,7	0,0	0,0	35,7
Banken	17,2	0,0	0,0	17,2
Versicherungen	4,7	0,0	0,0	4,7
Versorger	4,6	0,0	0,0	4,6
Gedeckte Schuldverschreibungen	3,8	0,0	0,0	3,8
Ausländische Staatsanleihe	3,7	-1,9	0,0	1,8
Finanzdienstleistungen	2,3	0,0	0,0	2,3
Telekommunikation	2,2	0,0	0,0	2,2
Energie	2,2	0,0	0,0	2,2
ABS (Asset-Backed Securities)	2,0	0,0	0,0	2,0
Technologie & Elektronik	1,5	0,0	0,0	1,5
Immobilien	1,4	0,0	0,0	1,4
Medien	1,3	0,0	0,0	1,3
Investitionsgüter	1,3	0,0	0,0	1,3
Transportwesen	1,1	0,0	0,0	1,1
Verbrauchsgüter	1,0	0,0	0,0	1,0
Supranational	1,0	0,0	0,0	1,0
Agency-Papier	0,8	0,0	0,0	0,8
Freizeitgüter	0,7	0,0	0,0	0,7
Grundstoffindustrie	0,6	0,0	0,0	0,6
Kommerzielle MBS	0,6	0,0	0,0	0,6
Einzelhandel	0,5	0,0	0,0	0,5
Automobilindustrie	0,5	0,0	0,0	0,5
Gesundheitswesen	0,4	0,0	0,0	0,4
Aktien	0,3	0,0	0,0	0,3
Dienstleistungen	0,1	0,0	0,0	0,1
Termin- kontrakte	0,0	0,0	0,0	0,0
High-Yield-Indizes	1,0	0,0	13,4	14,4
Kasse	7,5	0,0	0,0	7,5

Geografische Aufteilung (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
USA	27,5	0,0	0,0	27,5
Großbritannien	25,1	0,0	0,0	25,1
Frankreich	11,3	0,0	0,0	11,3
Italien	4,0	0,0	0,0	4,0
Spanien	3,2	0,0	0,0	3,2
Deutschland	2,8	0,0	0,0	2,8
Niederlande	1,9	0,0	0,0	1,9
Australien	1,8	0,0	0,0	1,8
Sonstige	13,8	-1,9	0,0	11,9
High-Yield-Indizes	1,0	0,0	13,4	14,4
Kasse	7,5	0,0	0,0	7,5

Aufteilung nach Bonitätsrating (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
AAA	4,2	0,0	0,0	4,2
AA	38,2	0,0	0,0	38,2
A	9,6	0,0	0,0	9,6
BBB	31,9	0,0	0,0	31,9
BB	5,6	-1,9	6,5	10,2
B	2,1	0,0	7,0	9,1
CCC	0,5	0,0	0,0	0,5
CC	0,0	0,0	0,0	0,0
C	0,0	0,0	0,0	0,0
D	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Rating	0,3	0,0	0,0	0,3
Kasse	7,5	0,0	0,0	7,5

Größte Emittenten (ohne Staatsanleihen und CDS-Indizes, in %)

	Fonds
Electricite de France	1,4
JP Morgan	1,3
European Union	1,0
Morgan Stanley	1,0
Apple	1,0
Wells Fargo & Company	1,0
BNP Paribas	0,9
Banco Santander	0,9
Lloyds Banking Group	0,9
Toronto-Dominion Bank	0,9

Aufteilung nach Fälligkeit (%)

	Ohne Derivate
0 - 1 Jahre	0,2
1 - 3 Jahre	3,9
3 - 5 Jahre	16,2
5 - 7 Jahre	21,4
7 - 10 Jahre	16,3
10 - 15 Jahre	8,2
Über 15 Jahre	25,9
Kasse	7,5
Sonstige	0,4

Portfolioaufteilung nach Assetklassen (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
Staatsanleihen	39,4	-1,9	0,0	37,5
Investment-Grade-Unternehmensanleihen	39,6	0,0	0,0	39,6
Festverzinst	39,6	0,0	0,0	39,6
Variable verzinst	0,0	0,0	0,0	0,0
Indexgebunden	0,0	0,0	0,0	0,0
CDS und Indizes	0,0	0,0	0,0	0,0
High-Yield-Unternehmensanleihen	6,8	0,0	13,4	20,2
Festverzinst	5,8	0,0	0,0	5,8
Variable verzinst	0,0	0,0	0,0	0,0
Indexgebunden	0,0	0,0	0,0	0,0
CDS und Indizes	1,0	0,0	13,4	14,4
Besicherte Titel	6,3	0,0	0,0	6,3
Aktien	0,3	0,0	0,0	0,3
Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0
Kasse	7,5	0,0	0,0	7,5

Ansatz für verantwortliches Investieren

	Ja	Nein	k. A.
ESG-Integration	✓		
Zusätzliche ESG-Spezifikationen	✓		
Ausschlüsse	✓		
Streumunition und Antipersonenminen	✓		
Sonstige Ausschlüsse oder Einschränkungen	✓		
Abstimmung	✓		
Engagement/Mitwirkung	✓		

Weitere Erläuterungen zu diesen Begriffen finden Sie im Glossar.

Klimakennzahlen

	Gew. durchschnittl. Kohlenstoffintensität	Abdeckung nach Portfoliogewicht (%)
Euro A Thesaurierende	65,72	88,75%
Vergleichsindex	243,15	84,96%

Quelle: MSCI

Engagement in ESG-Anleihen

	Engagement (%)
Fonds	3,5

Nachhaltigere, besser geführte und weniger schädliche Unternehmen – MSCI-Analyse

	Umweltbewertung	Sozialbewertung	Governance-Bewertung	Gesamtbewertung	Overall Rating	MSCI-Abdeckung (%)
Fonds	7,0	6,0	6,3	6,7	A	99,4
Vergleichsindex	6,2	5,8	6,0	6,0	A	94,1

ESG-Standardglossar

Abstimmung: Als Miteigentümer eines Unternehmens haben Aktionäre das Recht, über die auf der Jahreshauptversammlung eines Unternehmens vorgelegten Beschlüsse abzustimmen. Diese Beschlüsse betreffen unter anderem die Wiederwahl von Mitgliedern der Leitungs- und Aufsichtsgremien, die Vergütung der Geschäftsleitung und die Geschäftsstrategie und können auch von den Aktionären eingebrachte Beschlüsse umfassen.

Ausschlüsse: Ausschluss oder Beschränkung von Anlagen in Unternehmen aufgrund des Sektors ihrer Tätigkeit oder anderer spezifischer Kriterien, d.h. Unternehmen, die Analysen zufolge gegen die Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsrechte, der Umwelt und der Korruptionsbekämpfung verstoßen.

Engagement/Mitwirkung: Interaktion mit der Unternehmensleitung im Hinblick auf verschiedene finanzielle und nichtfinanzielle Aspekte, einschließlich ESG.

Durch ein Engagement können Anleger besser verstehen, wie ein Unternehmen arbeitet und wie es mit seinen Anspruchsgruppen interagiert; gegebenenfalls können sie dabei auf das Verhalten und die Berichterstattung des Unternehmens beratend Einfluss nehmen.

ESG-Integration: Die explizite und systematische Einbeziehung von ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren (Environmental, Social and Governance, ESG) in Anlageanalysen und -entscheidungen. ESG untermauert einen verantwortungsbewussten Anlageansatz. Dadurch können Investoren unserer Ansicht nach das Risikomanagement verbessern und nachhaltige, langfristige Renditen erzielen.

Zusätzliche ESG-Spezifikationen: Im Zusammenhang mit M&G handelt es sich um Fonds, die mit einem expliziten ESG-Ziel oder -Ergebnis oder im Einklang mit spezifischen ESG-Kriterien verwaltet werden und eine Reihe von Mindest-Ausschlusskriterien aufweisen.

Erläuterung unserer Klimakennzahlen

Mit der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität (WACI) werden die CO₂-Emissionen unserer Fonds angegeben. Diese Kennzahl gibt Aufschluss darüber, wie viel Kohlenstoff pro Million US-Dollar Umsatz von den Unternehmen emittiert wird, in die der Fonds investiert. Anhand dieser Angabe lässt sich auch die wahrscheinliche Umweltauswirkung eines Unternehmens beurteilen. Man kann außerdem die Umweltauswirkungen verschiedener Unternehmen gegenüberstellen oder sie mit denen des allgemeinen Markts oder der finanziellen Benchmark des Fonds vergleichen. Diese Kennzahl berücksichtigt jedoch nicht unterschiedliche Kohlenstoffeigenschaften der verschiedenen Sektoren.

Die WACI-Kennzahl ist einer von vielen Datenwerten zur Analyse von Treibhausgasemissionen, die jeweils unterschiedliche Aspekte der Klimaauswirkungen beleuchten. M&G hat diese Kennzahl ausgewählt, weil sie für Multi-Asset-, Aktien- und Rentenfonds angewendet werden kann, und weil sie den Empfehlungen der Arbeitsgruppe für klimabezogene finanzielle Offenlegungen (Taskforce for Climate Related Financial Disclosures, TCFD) entspricht. Außerdem wird so dem konzernweiten Transparenzziel von M&G zur Offenlegung klimarelevanter Emissionen Rechnung getragen.

M&G verwendet derzeit MSCI als wichtigsten Drittanbieter für Daten zur Kohlenstoffintensität, da die erhobenen Daten unserer Ansicht nach im Vergleich zu anderen Anbietern das größte Spektrum abdecken. Wie bei jeder Massendatenerhebung gibt es jedoch auch bei MSCI Einschränkungen im Hinblick auf die Methodik. Wir sind daher stets bemüht, die Daten zu überprüfen, und entwickeln zudem eigene Instrumente, die die CO₂-Emissionen unserer Fonds anhand einer Vielzahl von Datenquellen erfassen und auswerten.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Fonds nicht anhand eines Emissionsziels verwaltet wird, und die WACI-Kennzahl (soweit ein Fonds eine Benchmark besitzt) nur zu Informationszwecken aufgenommen wurde.

Erläuterung weiterer Nachhaltigkeitskennzahlen

Nachhaltigere, besser geführte und weniger schädliche Unternehmen – MSCI-Analyse

Die Tabelle „MSCI-Analyse“ zeigt den gewichteten durchschnittlichen ESG-Score des Portfolios unter Verwendung von MSCI im Vergleich zur Benchmark des Fonds oder zum genannten Index, wie im Prospekt des Fonds angegeben.

Die Tabelle „Engagement in ESG-Anleihen“ zeigt den Prozentsatz des Portfolios, der in ESG-Anleihen investiert ist, z. B. grüne Anleihen, Sozialanleihen, Übergangsanleihen, Nachhaltigkeitsanleihen oder nachhaltigkeitsbezogene Anleihen.

Wichtige Informationen

Mit Wirkung vom November 2023 erfolgt die Berichterstattung über unser internes Accounting Book of Record (ABOR) und nicht mehr über das für die Berichterstattung bis Oktober 2023 verwendete Investment Book of Record (IBOR). Am 8. März 2019 wurden die nicht auf britische Pfund lautenden Vermögenswerte des M&G Optimal Income Fund, einer am 8. Dezember 2006 aufgelegten und in Großbritannien zugelassenen OEIC, auf den M&G (Lux) Optimal Income Fund, eine am 5. September 2018 aufgelegte und in Luxemburg zugelassene SICAV, übertragen. Die SICAV wird von demselben Fondsmanager verwaltet und verfolgt dieselbe Anlagestrategie wie die OEIC.

Die Art und Weise, wie wir unsere FRN ausweisen, hat sich geändert, um den Kupon genauer zu kategorisieren, was zu Änderungen bezüglich der prozentualen Allokation führen kann.

Der M&G (Lux) Optimal Income Fund ist ein Teilfonds des M&G (Lux) Investment Funds 1.

SFDR-Klassifizierung: Artikel-8-Fonds. Die Entscheidung für eine Anlage in diesen Fonds sollte auf allen Zielen und Merkmalen basieren und nicht nur auf seinen nicht-finanziellen Zielen und Merkmalen.

Das Morningstar Medalist Rating™. © 2024 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Weder Morningstar noch seine Inhalteanbieter sind für Schäden oder Verluste verantwortlich, die sich aus der Nutzung dieser Informationen ergeben. Ratings sollten nicht als Empfehlung aufgefasst werden.

Das Morningstar-Gesamtrating basiert auf der Euro Class A des Fonds. Copyright © 2024 Morningstar UK Limited. Alle Rechte vorbehalten. Ratings sollten nicht als Empfehlung aufgefasst werden.

Für Marketing- und Informationszwecke von M&G.

Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, das Basisinformationsblatt auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos erhältlich bei: M&G Luxembourg S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main; und auf www.mandg.de.

Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt, in denen die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. M&G Luxembourg S.A. kann Vertriebsvereinbarungen nach dem neuen Kündigungsverfahren gemäß der Richtlinie über den grenzüberschreitenden Vertrieb kündigen.

Informationen zum Umgang mit Beschwerden und Zusammenfassung der Anlegerrechte sind auf Deutsch erhältlich unter: www.mandg.com/investments/private-investor/de-de/complaints-dealing-process

Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G Luxembourg S.A. Eintragungssitz: 16, boulevard Royal, L 2449, Luxembourg. Diese Finanzwerbung ist MiFID-aktuell.

Glossar

Dieses Glossar erklärt die in diesem Factsheet und in unseren anderen Dokumenten verwendete Terminologie.

Absicherung von anteilsklassen: Maßnahmen, die bei abgesicherten Anteilen ergriffen werden, um die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen dem Währungseingagement des Fonds und der Anlegervährung auf die Wertentwicklung der Anteile abzumildern.

Absicherung: Eine Methode zur Verringerung unnötiger oder unbeabsichtigter Risiken.

Aktie: Ein Eigentumsanteil an einem Unternehmen, in der Regel in Form eines Wertpapiers. Auch als Unternehmensanteil bezeichnet. Aktien bieten eine Beteiligung an den potenziellen Gewinnen des Unternehmens, beinhalten jedoch auch das Risiko, dass bei Insolvenz des Unternehmens die gesamte Investition verloren geht.

Aktien: Eigentumsanteile an einem Unternehmen. Diese bieten eine Beteiligung an den potenziellen Gewinnen des Unternehmens, beinhalten jedoch auch das Risiko, dass bei Insolvenz des Unternehmens die gesamte Investition verloren geht.

Anleihe: Anleihen werden in der Regel von einer Regierung oder einem Unternehmen begeben. Sie verbriefen einen Rückzahlungsanspruch sowie üblicherweise Zinszahlungen in bestimmter Höhe (auch als Kupon bezeichnet) für eine festgelegte Laufzeit als Entgelt für die Kapitalüberlassung.

Anleihen in Lokalwährung: Anleihen, die nicht auf eine häufig gehandelte internationale «Hartwährung», wie beispielsweise US-Dollar, sondern auf die Landeswährung des Emittenten lauten. Der Wert von Anleihen in Lokalwährung ist in der Regel stärkeren Schwankungen unterworfen als der Wert von Anleihen in einer Hartwährung, da diese Währungen tendenziell weniger stabil sind.

Anteilsklasse: Art der Fondsanteile, die ein Anleger an einem Fonds hält (Anteilsklassen unterscheiden sich durch die Höhe der Gebühren und/oder sonstige Merkmale, wie z. B. die Absicherung gegen Währungsrisiken). Jeder M&G-Fonds hat verschiedene Anteilsklassen, wie z. B. A, R und I, die jeweils unterschiedliche Gebührenstrukturen und Mindestanlagebeträge aufweisen. Angaben zu Gebühren und Mindestanlagebeträgen finden sich im Fondsprospekt aufgeführt.

Ausschüttungsanteile: Anteilsart, bei der die Ausschüttungen (auch als Dividenden bezeichnet) zum Auszahlungstermin bar ausgezahlt werden.

Ausschüttungsrendite: Der Betrag, den der Fonds im Laufe der nächsten zwölf Monate voraussichtlich ausschütten wird, ausgedrückt als Prozentsatz des Anteilspreises zu einem bestimmten Datum. Sie basiert auf dem in Übereinstimmung mit der Ausschüttungspolitik des Fonds berechneten erwarteten Bruttoertrag des aktuellen Portfolios abzüglich der laufenden Kosten, wenn diese vom Ertrag abgezogen werden.

Benchmark zum Vergleich (Vergleichswert): Die Fondsmanager wählen die Benchmark, die ein Index oder ein Sektor sein kann, als Vergleichsmaßstab für die Performance des Fonds, sind jedoch nicht verpflichtet, deren Zusammensetzung nachzubilden. Die Benchmark wird nicht für andere Zwecke verwendet, wie z. B. als Referenz bei der Festlegung der Performancegebühren.

Benchmark: Maßstab, z. B. ein Index oder Sektor, anhand dessen die Performance eines Portfolios beurteilt wird.

Bewertung: Der Wert eines Vermögenswerts oder eines Unternehmens, basierend auf dem Barwert der künftig davon generierten Cashflows.

Credit Default Swap (CDS): Ein versicherungsfähiger Kontrakt, der es einem Anleger ermöglicht, das Ausfallrisiko einer Anleihe auf einen anderen Anleger zu übertragen. Der Käufer des CDS zahlt regelmäßige Prämien an den Verkäufer. Dieser muss den Käufer im Falle des Ausfalls der zugrunde liegenden Anleihe entschädigen. Ein CDS ist ein Derivat – ein Finanzinstrument, dessen Wert und Preis auf dem Basiswert beruht.

Derivate: Finanzinstrumente, deren Wert und Kurs von einem oder mehreren Basiswerten abhängen. Derivate können genutzt werden, um ein Engagement in oder eine Absicherung gegen erwartete Wertänderungen der zugrunde liegenden Anlagen zu erzielen. Derivate können an einer regulierten Börse oder direkt zwischen zwei Parteien (im Freiverkehr) gehandelt werden.

Dividendenrendite: Zu einem festgelegten Termin ausgeschütteter Jahresüberschuss eines Unternehmens in Prozent des Aktienkurses.

Duration: Eine Maßzahl für die Sensitivität eines festverzinslichen Wertpapiers (Anleihe) oder eines Rentenfonds gegenüber Zinssatzänderungen. Je größer die Duration einer Anleihe oder eines Rentenfonds ist, desto empfindlicher ist sie bzw. er gegenüber Zinssatzschwankungen.

Einschränkende benchmark: Das Portfolio muss die in der Benchmark enthaltenen Wertpapiere und deren Gewichtungen nachbilden. Die Benchmark kann ein Index oder ein Sektor sein. Je nach Mandat des Fonds können die Fondsmanager die Positionen direkt oder über Derivate nachbilden. Das sind Instrumente, deren Wert sich vom Wert eines zugrunde liegenden Wertpapiers oder eines Pools von Wertpapieren ableitet.

Einzelhandelspreisindex: Ein britischer Index zur Messung der Inflation, also der Veränderungsrate der Preise für einen Waren- und Dienstleistungskorb im Vereinigten Königreich, der auch Hypothekenzahlungen und Gemeindesteuern berücksichtigt.

Engagement: Der Anteil, den ein Fonds in einer bestimmten Aktie, einem festverzinslichen Wertpapier, einem Index, einer Branche oder Region hält und der gewöhnlich als Prozentsatz des gesamten Fonds angegeben wird.

Ex-Dividende, Ex-Ausschüttungs- oder XD-Datum: Das Datum, an dem erklärte Ausschüttungen offiziell den Anlegern gehören. Am XD-Tag fällt der Kurs der Aktie in der Regel um den Betrag der Dividende, was die Auszahlung widerspiegelt.

Festverzinsliches Wertpapier: Ein Darlehen, das in der Regel einem Staat oder einem Unternehmen üblicherweise zu einem festen Zinssatz und für eine bestimmte Laufzeit gewährt wird. Am Ende der Laufzeit besteht ein

Rückzahlungsanspruch des Darlehensbetrages. Auch als Anleihe bezeichnet.

Floating Rate Notes (FRNs): Wertpapiere, deren Zinszahlungen in Abhängigkeit von der Entwicklung eines Referenzzinssatzes periodisch angepasst werden.

Forderungsbesicherte Wertpapiere: Anleihen (festverzinsliche Wertpapiere), die durch Vermögenswerte besichert werden, die Geldflüsse erbringen, beispielsweise Hypothekendarlehen, Kreditkartenforderungen und Autokredite.

Fremdfinanzierungsgrad bzw. Hebelung: Bezieht sich auf die Verschuldung eines Unternehmens im Verhältnis zum Eigenkapital. Ein Unternehmen mit deutlich mehr Schulden als Eigenkapital gilt als stark fremdfinanziert. Der Begriff kann sich auch auf einen Fonds beziehen, der sich Geld leiht oder Derivate einsetzt, um eine Anlageposition zu vergrößern.

Geldnahe instrumente: Einlagen oder Anlagen mit ähnlichen Eigenschaften wie Barmittel.

Geldnahe mittel: Einlagen oder Anlagen mit ähnlichen Eigenschaften wie Barmittel.

Gilts: Festverzinsliche Wertpapiere, die von der Regierung des Vereinigten Königreichs begeben werden. Sie werden als «Gilts» («Vergoldete») bezeichnet, da sie früher auf Papier mit Goldkante ausgegeben wurden.

Hartwährung (Anleihen): Festverzinsliche Wertpapiere (Anleihen), die nicht auf die Lokalwährung des Anleiheemittenten, sondern auf eine häufig gehandelte, relativ stabile internationale Währung lauten. Anleihen, die in einer stabileren Hartwährung, wie beispielsweise dem US-Dollar, begeben werden, können für Anleger attraktiver sein, wenn Bedenken bestehen, dass die Lokalwährung im Laufe der Zeit an Wert verlieren könnte, was den Wert der Anleihen und deren Erträge beeinträchtigt.

Historische Rendite: Die historische Rendite drückt das prozentuale Verhältnis zwischen den in den letzten zwölf Monaten erklärten Ausschüttungen und dem Kurs zum jeweils ausgewiesenen Datum aus.

Hochzinssanleihen: Darlehen in Form festverzinslicher Wertpapiere von Unternehmen, die von einer anerkannten Ratingagentur eine geringe Bonitätsbewertung erhalten haben. Bei solchen Anleihen besteht ein höheres Ausfallrisiko als bei festverzinslichen Wertpapieren besserer Qualität, d. h. mit höherer Bonitätsbewertung. Dafür bieten sie jedoch das Potenzial für höhere Renditen. Ausfall bedeutet, dass ein Anleiheemittent nicht mehr seinen Zinszahlungen nachkommen oder am Ende der Wertpapierlaufzeit nicht den ursprünglich investierten Betrag zurückzahlen kann.

Immobilienkostenquote: Immobilienkosten sind Betriebskosten in Bezug auf die Verwaltung des Immobilienvermögens im Portfolio. Darin enthalten sind: Versicherungen und Zinsen, Kosten für Mietanpassungen und Mietvertragsverlängerungen sowie Instandhaltung und Instandsetzung, jedoch keine Kosten für Verbesserungen. Sie sind abhängig vom Umfang der innerhalb des Fonds durchgeführten Aktivitäten. Die Immobilienkostenquote entspricht dem Verhältnis der Immobilienkosten zum Nettoinventarwert des Fonds.

Indexgebundene anleihen: Festverzinsliche Wertpapiere, bei denen sowohl der Wert des Darlehens als auch die Zinszahlungen über die Laufzeit des Wertpapiers an die Inflation angepasst werden. Diese werden auch als inflationsgebundene Anleihen bezeichnet.

Investment Association (IA): Die britische Handelsorganisation, die Fondsmanager vertritt. Sie arbeitet mit Anlageverwaltern zusammen und fungiert als Verbindungsglied zur Regierung in Steuer- und Regulierungsfragen. Des Weiteren ist sie bestrebt, den Anlegern Unterstützung zu bieten, damit diese die Branche und die ihnen zur Verfügung stehenden Anlagemöglichkeiten besser verstehen.

Investment-Grade-Anleihen: Von einer Regierung oder einem Unternehmen begebene Anleihen mit mittlerem oder hohem Kreditrating von einer anerkannten Ratingagentur. Bei diesen wird von einem geringeren Zahlungsausfallrisiko ausgegangen als bei Anleihen, die von Emittenten mit niedrigeren Kreditratings begeben werden. Ausfall bedeutet, dass ein Darlehensnehmer nicht mehr seinen Zinszahlungen nachkommen oder am Ende der Wertpapierlaufzeit nicht den ursprünglich investierten Betrag zurückzahlen kann.

Kreditrating-Agentur: Ein Unternehmen, das die Finanzstärke von Emittenten festverzinslicher Wertpapiere (Anleihen) analysiert und deren Kreditwürdigkeit beurteilt. Dazu zählen u. a. Standard & Poor's und Moody's.

Kupon: Die Zinsen, die ein Staat oder Unternehmen für einen in Form von Anleihen aufgenommenen Kredit zahlt. Es handelt sich in der Regel um einen festen Betrag, der als Prozentsatz des gesamten Darlehens berechnet und in regelmäßigen Abständen ausgezahlt wird.

Laufende kosten: Die ausgewiesenen laufenden Kosten stellen die Betriebskosten dar, von deren Inrechnungstellung die Anleger angemessenerweise unter normalen Umständen ausgehen können.

Laufzeit: Der Zeitraum, bis der ursprünglich in ein festverzinsliches Wertpapier investierte Betrag an den Inhaber des Wertpapiers zurückgezahlt werden muss.

Long-Position (Risikoposition): Anlage in einem Wertpapier in der Erwartung, dass dieses im Wert steigen wird.

Modifizierte duration: Eine Maßzahl für die Sensitivität einer Anleihe oder eines Anleihefonds gegenüber Zinssatzänderungen, ausgedrückt in Jahren. Je größer die Duration einer Anleihe oder eines Rentenfonds ist, desto empfindlicher ist sie bzw. er gegenüber Zinssatzschwankungen.

Nettoinventarwert (NIW): Der aktuelle Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten.

Offene investmentgesellschaft (OEIC): Eine Art von verwaltetem Fonds, dessen Wert unmittelbar an den Wert der dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen gebunden ist. Der Fonds legt Anteile auf oder storniert diese, je nachdem, ob die Anleger Anteile zurückgeben oder kaufen möchten.

OGAW: Steht für «Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren». Es

handelt sich hierbei um die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen für ein Anlageinstrument, das in der ganzen Europäischen Union vertrieben werden darf. Damit soll die Entwicklung des Binnenmarkts in Bezug auf Finanzprodukte gefördert und gleichzeitig ein hohes Niveau im Hinblick auf den Anlegerschutz gewährleistet werden.

Optionen: Finanzkontrakte, die das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung bieten, einen Vermögenswert an oder vor einem festgelegten zukünftigen Datum zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.

Physische vermögenswerte: Ein Wertgegenstand, der materiell vorhanden ist, beispielsweise Bargeld, Ausrüstungsgegenstände, Inventar oder Immobilien. Physische Vermögenswerte können sich auch auf Wertpapiere beziehen, wie Aktien oder festverzinsliche Wertpapiere.

Rendite: Bezieht sich auf die mit einem festverzinslichen Wertpapier erzielten Zinsen oder auf die mit einer Aktie erzielten Dividenden. In der Regel wird die Rendite als Prozentsatz der Anlagekosten, des aktuellen Marktwerts oder des Nennwerts ausgedrückt. Eine Dividende ist ein Teil des Gewinns eines Unternehmens und wird zu festgelegten Zeitpunkten im Jahr an die Aktionäre ausgeschüttet.

Schwellenland oder-markt: Ein Land, das im Begriff ist, zu den Industrieländern aufzuschließen, mit einem schnellen Wachstum und einer zunehmenden Industrialisierung. Anlagen in Schwellenmärkten werden im Allgemeinen als riskanter als solche in entwickelten Märkten angesehen.

Short-Position (Risikoposition): Eine Möglichkeit für einen Anleger, seine Ansicht auszudrücken, dass der Markt an Wert verlieren könnte.

SICAV: Auf Französisch steht die Bezeichnung für «Société d'Investissement à Capital Variable». Es handelt sich um die westeuropäische Version eines offenen kollektiven Investmentfonds, ähnlich wie ein OEIC. In Luxemburg, der Schweiz, Italien und Frankreich verbreitet und von den Regulierungsbehörden in der Europäischen Union reguliert.

Staatsanleihen: Darlehen in Form festverzinslicher Wertpapiere, die von Regierungen begeben werden. Sie verbriefen einen Rückzahlungsanspruch sowie üblicherweise Zinszahlungen in bestimmter Höhe für eine festgelegte Laufzeit als Entgelt für die Kapitalüberlassung.

Swap: Ein Swap ist ein Derivat, bei dem zwei Parteien den Austausch unterschiedlicher Zahlungsströme vereinbaren. Eine weitverbreitete Art von Swap ist der Zinsswap, bei dem zwei Parteien Zahlungsströme auf der Grundlage variabler oder fester Zinszahlungen austauschen, um eine Absicherung gegen Zinsrisiken zu erzielen.

Thesaurierungsanteile: Anteilsart, bei der die Ausschüttungen automatisch reinvestiert werden und in den Wert der Anteile einfließen.

Unit Trust: Eine Art von verwaltetem Fonds, dessen Wert unmittelbar an den Wert der dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen gebunden ist und der als Trust und nicht als Gesellschaft strukturiert ist.

United Nations Global Compact: Eine Initiative der Vereinten Nationen, um Unternehmen weltweit dazu zu ermutigen, eine nachhaltige und sozial verantwortliche Politik zu verfolgen und über deren Umsetzung zu berichten.

Unternehmensanleihen: Von einem Unternehmen begebene festverzinsliche Wertpapiere. Sie bieten unter Umständen höhere Zinszahlungen als Staatsanleihen, da sie oft als risikoreicher gelten. Von Anlegern auch als «Schuldtitel» bezeichnet.

Verbraucherpreisindex (CPI): Ein Index zur Messung der Inflation, also der Veränderungsrate der Preise für einen Waren- und Dienstleistungskorb. Der Inhalt des Korbs soll für Produkte und Dienstleistungen repräsentativ sein, für die Verbraucher typischerweise Geld ausgeben. Er wird regelmäßig aktualisiert.

Vermögensallokation: Verteilung der Vermögenswerte eines Portfolios nach Risikotoleranz und Anlagezielen.

Wandelanleihen: Festverzinsliche Wertpapiere (Anleihen), die zu bestimmten Terminen während der Laufzeit in eine vorher festgelegte Anzahl von Unternehmensaktien umgetauscht werden können.

Zahlungstermin: Das Datum, an dem Ausschüttungen durch den Fonds an die Anleger gezahlt werden. In der Regel ist dies der letzte Geschäftstag des Monats.

Zielbenchmark: Eine Benchmark, z. B. ein Index oder Sektor, die die Fondsmanager erreichen oder übertreffen wollen. Die Fondsmanager können die dazu erforderlichen Wertpapiere und Strategien frei wählen.

Zugrunde liegende Rendite: Der Betrag, den der Fonds im Laufe der nächsten zwölf Monate voraussichtlich erwirtschaften wird, ausgedrückt als Prozentsatz des Anteilspreises zu einem bestimmten Datum. Sie basiert auf dem in Übereinstimmung mit der Rechnungslegungspolitik des Fonds berechneten erwarteten Bruttoertrag des aktuellen Portfolios abzüglich aller laufenden Kosten.